

Masterstudiengang



Informationsbroschüre

Masterstudiengang

Sozialmanagement

(berufsbegleitend/weiterbildend)



## INHALT

- 1 Neuer Kursdurchgang
- 2 Berufliche Chancen und Qualifikationsziele
- 3 Was kennzeichnet den Masterstudiengang?
- 4 Die Kooperationspartner
- 5 Mastermodule, Studieninhalte, ECTS-Kreditpunkte
- 6 Akademischer Grad
- 7 Wie ist der Lernprozess organisiert?
- 8 Lehrende
- 9 Akkreditierung
- 10 Ihr Zugang zum Masterstudiengang
- 11 Termine und Bewerbung
- 12 Studiengebühren
- 13 Kontakt und Information

## 1 Neuer Kursdurchgang

Im Oktober 2019 startet erneut ein Kursdurchgang im Masterstudiengang Sozialmanagement.

Der Masterstudiengang Sozialmanagement wurde 2004 an der Hochschule München eingeführt. Seit 2011 wird der Studiengang als Teil des europaweiten Joint-Degree-Programms Social Work and Social Economy (SOWOSEC) angeboten.

Träger des Masterstudienganges Sozialmanagement ist die Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München.

Der fünfsemestrige Master wird als Weiterbildungsstudiengang in Form eines berufsbegleitenden Studiums durchgeführt. Zielgruppe des Angebots sind berufserfahrene Personen mit Hochschulabschluss, die sich auf Leitungs- und Führungsaufgaben vorbereiten wollen oder diese in Dienstleistungsorganisationen der Sozialwirtschaft bereits ausüben.

---

## 2 Berufliche Chancen und Qualifikationsziele

Gesellschaftliche Entwicklungen und wirtschaftliche Veränderungen konfrontieren sozialwirtschaftliche Organisationen mit neuen Rahmenbedingungen. Die Anforderungen an die Leitungs- und Führungskräfte werden weitreichender und komplexer. Für Personen mit sozialwissenschaftlichen, sozialarbeiterischen und ökonomischen Qualifikationen eröffnen sich berufliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Chancen in der Sozialwirtschaft und in angrenzenden Bereichen des Gesundheits-, Bildungs-, Kultur- und öffentlichen Sektors.

### **Der Masterstudiengang**

- erfordert Ihr Interesse für wirtschaftliche Fragen im sozialen Bereich und Ihre Bereitschaft, an der Gestaltung sozialwirtschaftlicher Organisationen nach fachlichen, ökonomischen und ethischen Standards mitwirken zu wollen.
- qualifiziert Sie für Aufgaben und Prozesse der Planung, Gestaltung und Steuerung von Organisationen im sozialen Sektor.
- befähigt Sie zur praxis- und anwendungsorientierten empirischen Forschung und der darauf aufbauenden Entwicklung neuer Konzepte und Methoden und zwar auch in Ausrichtung auf zunehmend relevanter werdende wirtschafts- und sozialpolitische Entwicklungen im EU-Kontext.
- ermöglicht es Ihnen durch seine europäische Ausrichtung, Ihre beruflichen Wettbewerbsvorteile und Karrierechancen auf dem europäischen Arbeitsmarkt auszubauen.

## **Unsere AbsolventInnen haben die Möglichkeiten,**

Management- und Leitungsfunktionen zu übernehmen

- in Dienstleistungsorganisationen der Sozialwirtschaft, im Non-Profit- und For-Profit-Bereich, bei Organisationen in öffentlicher Trägerschaft bzw. auch
- in selbständiger sozialunternehmerischer Tätigkeit.

Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums kann auch Grundlage für eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion) sein.

---

## 3 Was kennzeichnet den Masterstudiengang?

### **Das weiterbildende, anwendungsorientierte Studium**

zielt auf eine hohe Berufsbefähigung auf wissenschaftlicher Grundlage. Es ist so angelegt, dass Aufgaben- und Problemstellungen aus der beruflichen Praxis sowie eigene organisationsspezifische Erfahrungen

- in alle modulbezogenen Lernprozesse eingebracht werden können,
- mit entsprechenden curricularen Inhalten vernetzt, analysiert und reflektiert werden können sowie auch
- im Rahmen studienbegleitender Leistungsnachweise (Projektarbeit, Studienarbeit, Präsentation) aufgegriffen und wissenschaftlich-theoretisch fundiert und methodisch begründet bearbeitet werden können.

Eine parallel zum Studium ausgeübte berufliche Tätigkeit ermöglicht den wechselseitigen Transfer und erzeugt Lernsynergien.

### **Berufsbegleitend studieren**

- Das berufsbegleitend angebotene Studium umfasst sich abwechselnde Phasen des selbstorganisierten Studiums und des Präsenzstudiums.
- Berufstätig Studierende haben die Möglichkeit, große Anteile studiengangsbezogener Lernzeiten flexibel mit ihren beruflichen / persönlichen Arbeitsrhythmen und Anforderungen abzustimmen und zu koordinieren.
- Mit den als Blockveranstaltung organisierten Präsenzphasen und deren zeitlicher Lage (jeweils Donnerstag bis Samstag bei dreitägigen Blöcken bzw. Freitag / Samstag bei zweitägigen Blöcken) kommt der Studiengang berufsbegleitend Studierenden in besonderer Weise entgegen.

## Europäische Ausrichtung des Studiums

Der Masterstudiengang Sozialmanagement wurde 2004 an der Hochschule München eingeführt. Ab 2011 wird der Masterstudiengang als Teil des europaweiten Joint-Degree-Programms Social Work and Social Economy (SOWOSEC) angeboten (siehe Ziff. 4).

## Erwerb des Joint Degree

Seit der am 1. Mai 2011 in Kraft getretenen, neugefassten Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sozialmanagement besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Joint Degrees. Jede/r Studierende kann Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 30 ECTS-Kreditpunkten an einer der am Programm Social Work and Social Economy (SOWOSEC) beteiligten Hochschulen erwerben, welche an der Hochschule München in vollem Umfang anerkannt werden.

Für die Vergabe eines Joint Degrees sind mindestens 30 ECTS-Kreditpunkte unter Verantwortung einer ausländischen Partnerhochschule zu erwerben. Da für berufstätig Studierende längere Aufenthalte an einer Partnerhochschule schwer realisierbar sind, wurden zur Erlangung dieser Voraussetzungen folgende Maßnahmen getroffen:

- Das Modul 8 „Interkulturelles Projektmanagement im EU-Kontext“ wird unter alleiniger Verantwortung einer auswärtigen Partnerhochschule abgeschlossen. Studierende, die den Joint Degree anstreben, müssen ein 14-tägiges Präsenzstudium an einer der beteiligten Partnerhochschulen absolvieren. Dabei erworbene Studien- und Prüfungsleistungen werden an der Hochschule München in vollem Umfang anerkannt. Das hierfür vorgesehene Mobilitätsfenster liegt in der ersten Novemberhälfte des 3. Studiensemesters.
- In das Modul 1 wird grundsätzlich und in die Module 5, 6, 7 und 9 rotierend ein/e GastdozentIn integriert. Die jeweiligen Modulprüfungen können dann auch bei dem/der jeweiligen GastdozentIn absolviert werden. Einzelne Module – ausgenommen die Module 2 und 3 – können auch direkt an einer Partnerhochschule abgelegt werden.
- In die Betreuung und Begutachtung der Masterarbeit wird ein Mitglied des Lehrkörpers einer der am Programm Social Work and Social Economics (SOWOSEC) beteiligten Partnerhochschulen eingebunden. Aufgrund der gemeinsamen Betreuung und Begutachtung der Masterarbeit wird die Hälfte der für die Masterprüfung vorgesehenen ECTS-Kreditpunkte der Verantwortung der Partnerhochschule zugerechnet.

Der im Joint-Degree-Programm Social Work and Social Economy (SOWOSEC) zu absolvierende 14-tägige Aufenthalt an einer Universität / Hochschule des europäischen Partnernetzwerks ist curricular im Rahmen von Modul 8 „Interkulturelles Projektmanagement im EU-Kontext“ verankert.

## Internationalität des Studiengangs

Lehrveranstaltungen in den Modulen 1 und 8 sowie Lehrveranstaltungen der genannten Module, in welche GastdozentInnen ausländischer Partnerhochschulen bzw. auch Studierende von Partnerhochschulen integriert sind (wie bei Modul 8), erfolgen in der Regel in englischer Sprache. Auch wenn kein Joint Degree erworben wird bzw. kein Auslandsaufenthalt erfolgt, beinhaltet Modul 8 eine 14-tägige Projektarbeit in international zusammengesetzten Gruppen an der Hochschule München.

---

## 4 Die Kooperationspartner

### Hochschule München, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften

Die **Hochschule München** ([www.hm.edu](http://www.hm.edu)) wurde 1971 gegründet. Heute ist sie die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften Bayerns und die zweitgrößte in Deutschland.

Träger des Masterstudienganges Sozialmanagement (Social Work and Social Economy, SOWOSEC) ist die Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Hochschule München ([www.sw.hm.edu](http://www.sw.hm.edu)).

### Partnerhochschulen/Universitäten im Joint-Degree-Programm

Die Entwicklung und Umsetzung des Joint-Degree-Programms erfolgt in Kooperation mit folgenden Hochschulen / Universitäten:

FH Campus Wien (Österreich)

IRTS Poitiers (Frankreich)

Universität Poitiers (Frankreich)

Universität Silesia / Katowice (Polen)

Universität Cluj-Napoca (Rumänien)

Universität Trnava (Slowakei)

Universität Ostrava (Tschechische Republik)

Universität Debrecen (Ungarn)

Fachhochschule Zentralschweiz – Hochschule Luzern  
(Schweiz: nur assoziiert, kein SOWOSEC Partner)

## 5 Mastermodule, Studieninhalte, ECTS-Kreditpunkte

	Module und Teilmodule	1.Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	ECTS
<b>1</b>	<b>Grundlagen des Sozialmanagements</b>						<b>10</b>
1.1	Sozialpolitische und volkswirtschaftliche Grundlagen im nationalen und EU-Kontext						
1.2	Organisations- und managementtheoretische Grundlegung						
<b>2</b>	<b>Betriebswirtschaftliche Grundlagen</b>						<b>12</b>
2.1	Betriebswirtschaft sozialer Organisationen						
2.2	Finanzierung sozialer Organisationen / Sozialökonomie						
<b>3</b>	<b>Rechtliche Grundlagen des Sozialmanagements</b>						<b>8</b>
3.1	Organisations- und Unternehmensrecht						
3.2	Ausgewählte Aspekte des EU-Rechts						
3.3	Arbeitsrecht						
3.4	Leistungserbringungsrecht						
<b>4</b>	<b>Angewandte Sozialforschung / Praxisforschung</b>						<b>12</b>
4.1	Grundlagen empirischer Sozialforschung						
4.2	Methoden und Techniken quantitativer und qualitativer Sozialforschung						
4.3	Entwicklung und Umsetzung von Praxisforschungsprojekten						
<b>5</b>	<b>Management des Organisationswandels</b>						<b>12</b>
5.1	Organisation und Managementkonzepte						
5.2	Organisationsanalyse und -entwicklung						
5.3	Change-Management: Steuerung von Veränderungsprozessen						
<b>6</b>	<b>Personalmanagement</b>						<b>10</b>
6.1	Personalentwicklung						
6.2	Personalführung – Leadership						
6.3	Personalwirtschaft						
<b>7</b>	<b>Ressourcenmanagement</b>						<b>10</b>
7.1	Qualitätsmanagement und Controlling						
7.2	Wissensmanagement / Sozialinformatik						
<b>8</b>	<b>Interkulturelles Projektmanagement im EU-Kontext</b>						<b>10</b>
8.1	Projektentwicklung und -management						
8.2	EU-Förderstrukturen und Förderprogramme						
8.3	Kooperationen und Projektmanagement im EU-Kontext						
<b>9</b>	<b>Strategieplanung, Marketing und Unternehmensgründung</b>						<b>12</b>
9.1	Strategische Planung / Sozialplanung						
9.2	Marketing						
9.3	Unternehmensgründung						
<b>10</b>	<b>Masterprojekt</b>						<b>24</b>
	Tutorium						
	Masterarbeit						
	Masterkolloquium						
	<b>Summe ECTS</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>120</b>



## 6 Akademischer Grad

Den AbsolventInnen des Masterstudiums wird der akademische Grad „Master of Social Management“, Kurzform: „M.S.M.“, verliehen.

AbsolventInnen, die mindestens 30 ECTS-Kreditpunkte an einer der am Joint-Degree-Programm Social Work and Social Economics (SOWOSEC) beteiligten ausländischen Partnerhochschulen erworben und hierbei ein 14-tägiges Präsenzstudium an einer der beteiligten Partnerhochschulen absolviert haben, erhalten zusätzlich eine Joint-Degree-Urkunde.

---

## 7 Wie ist der Lernprozess organisiert?

Die Lernorganisation stützt sich auf einen Blended-Learning-Ansatz bestehend aus

- selbstorganisierten Lernphasen,
- einem diese unterstützenden, elektronischen Begleitkurs,
- zwei Internetseminaren,
- Präsenzlehrveranstaltungen.

### **Selbstorganisierte Lernphasen**

Diese umfassen

- die Bearbeitung von ca. 65 nach didaktischen Prinzipien aufgebaute, selbstinstruierende, Studienbriefe (mit Lernzielvorgaben, Leitfragen, Übungsaufgaben zur Selbstkontrolle und Lösungen) ergänzt durch weitere Publikationen aus einschlägigen Studienreihen,
- die Bearbeitung von Praxisaufgaben.

### **Elektronischer Begleitkurs**

Zur Klärung von Fragen bzw. auch zum Austausch kann während der Phase des selbstorganisierten Lernens auf einen für jeden Masterdurchgang eingerichteten elektronischen Begleitkurs zurückgegriffen werden. Für jedes Modul ist ein eigenes Forum vorgesehen, über das ein Austausch mit anderen Studierenden und den für das Modul zuständigen Lehrenden vorgenommen werden kann.

Der elektronische Begleitkurs kann (über Foren, Chat, Wikis) auch genutzt werden für eine gemeinsame Vorbereitung auf Prüfungen, für eine interaktive Erstellung von Studienarbeiten bzw. Bearbeitung von Projektaufgaben.



## Internetseminare

Die beiden Internetseminare zum Change Management und zum Konfliktmanagement machen die Studierenden modulbezogen wie auch modulübergreifend (d. h. Erlerntes aus vorhergehenden Modulen berücksichtigend) mit den Möglichkeiten des virtuellen, kooperativen Lernens und Arbeitens vertraut. Sie stellen einen Raum zur Verfügung, um entsprechende Fertigkeiten und Kompetenzen einzuüben. Im Zentrum der Internetseminare steht die Bearbeitung eines komplexen Fallbeispiels.

Die Internetseminare werden von TutorInnen (Lehrenden) begleitet.

## Das Präsenzstudium

Das Präsenzstudium umfasst ca. 17, in der Regel dreitägige, Seminarblockveranstaltungen, jeweils von Donnerstag bis Samstag (9.00 – 17.00 Uhr), verteilt über die ersten vier Semester sowie eine 8-10 tägige Präsenz (in München oder im Ausland) für die Absolvierung des Moduls „Interkulturelles Projektmanagement im EU-Kontext“ (siehe Joint-Degree-Programm) und weist folgende Schwerpunktsetzungen auf:

- Vertiefung theoretischer Lerninhalte, Diskussion und Reflexion
- Transfer des Erlernten auf Aufgabenstellungen des Sozialmanagements (Praxisbeispiele, Übungsaufgaben, Fallstudien)
- Coaching in Kleingruppen: Begleitende Unterstützung bei konkreten Aufgabenstellungen / Projekten aus der Berufspraxis der Studierenden

---

## 8 Lehrende

Lehrende sind im Sozialmanagement ausgewiesene

- ProfessorInnen der Hochschule München
- ProfessorInnen weiterer Hochschulen, mit denen als AutorInnen der Studienbriefe und Studienreihen im Rahmen der jeweiligen Präsenzeinheiten kooperiert wird
- ProfessorInnen europäischer Partnerhochschulen / Universitäten, mit denen im Rahmen des Joint-Degree-Programms kooperiert wird
- ExpertInnen aus der Sozialwirtschaft

## Übersicht der Stamm-Lehrenden

Prof. Dr. Patricia Arnold  
Hochschule München  
*in den Modulen*  
1 / *Grundlagen des Sozialmanagements*  
7 / *Ressourcenplanung (Sozialinformatik)*

Prof. Dr. Herbert Bassarak  
Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg  
*in Modul 9 / Strategieplanung / Sozialplanung*

Prof. Dr. Johann Dotzler  
Hochschule München  
*in Modul 4 / Angewandte Sozialforschung – Praxisforschung*

Prof. Dr. Wolfgang Gehra  
Hochschule München  
*in den Modulen*  
1 / *Grundlagen des Sozialmanagements*  
6 / *Personalmanagement*

Prof. Dr. Astrid Herold-Majumdar  
Hochschule München  
*in Modul 9 / Strategieplanung, Marketing und Unternehmensgründung*

Prof. Dr. Ute Kötter  
Hochschule München  
*in den Modulen*  
3 / *Rechtliche Grundlagen des Sozialmanagements*  
8 / *Interkulturelles Projektmanagement*

Prof. Dr. Ludger Kolhoff  
Hochschule Braunschweig-Wolfenbüttel  
*in Modul 9 / Strategieplanung, Marketing und Unternehmensgründung*

Prof. Dr. Jochen Ribbeck  
Katholische Stiftungsfachhochschule München  
*in Modul 6 / Personalmanagement*

Prof. Dr. Jürgen Sandmann  
Hochschule München  
*in den Modulen*  
8 / *Interkulturelles Projektmanagement*  
6 / *Personalmanagement*

Melanie Schäffenacker  
Dip.-Soz.Päd. (FH), Familientherapeutin  
*Coaching*  
*in Modul 8 / Interkulturelles Projektmanagement*

Prof. Dr. Klaus Schellberg  
Evangelische Fachhochschule Nürnberg

*in den Modulen*  
*3 / Betriebswirtschaftliche Grundlagen*  
*9 / Strategieplanung, Marketing und Unternehmensgründung*

Prof. Dr. Gabriele Vierzigmann  
Hochschule München  
*in Modul 5 / Management des Organisationswandels*

Prof. Dr. Markus Witzmann  
Hochschule München  
Master Social Management (M.S.M.), Hochschule München  
Master Politik, Philosophie und Wirtschaft (M.A.), LMU München  
Geschäftsführer Sozialpsychiatrisches Zentrum der Kliniken des Bezirks Oberbayern  
gGmbH  
*in Modul 7 / Ressourcenmanagement*

Dr. Wolfgang Werth  
*Coaching*

Prof. Dr. Armin Wöhrle  
Hochschule Mitweida  
*in Modul 5 / Management des Organisationswandels*

Prof. Dr. Aysel Yollo-Tok  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
*in Modul 1 / Grundlagen des Sozialmanagements*

---

## 9 Akkreditierung

Der Studiengang ist akkreditiert durch die AHGPS (Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit, Freiburg) und ermöglicht bei erfolgreichem Abschluss den Zugang zum höheren Dienst.

## 10 Ihr Zugang zum Masterstudiengang

Qualifikationsvoraussetzungen sind

- ein erfolgreich abgeschlossenes, mindestens sechs theoretische Studiensemester umfassendes, mit dem Prüfungsergebnis 2,59 oder besser abgeschlossenen Hochschulstudium der Sozialen Arbeit oder eines anderen Studienganges, der in einem nachvollziehbaren Zusammenhang mit den Zielen dieses Masterstudiums und seiner Forschungs- und Handlungsfelder steht (z. B. Sozialwissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre) bzw. ein gleichwertiger Abschluss.
- eine mindestens einjährige, einschlägige praktische Berufstätigkeit nach dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss.
- ein Aufnahmegespräch.

Gegenstand des Aufnahmegesprächs sind folgende Themen:

- Organisationstheoretische Grundlagenkenntnisse und Kenntnisse über Strukturen und Organisationen in der Sozialwirtschaft. Hierbei muss der / die BewerberIn die Fähigkeit zur Verknüpfung theoretisch-wissenschaftlicher Perspektiven mit praktischen Aufgabenstellungen des Sozialmanagements erkennen lassen.
- Die Motivation für das Studium und Ziele, welche der / die BewerberIn damit verfolgt
- Während der Laufzeit des Studiums (2-3 Jahre) zu erwartende außergewöhnliche Herausforderungen, Aufgaben, Belastungen im beruflichen und persönlich-privaten Lebensumfeld und die Einschätzung der für ihre Bewältigung zu Verfügung stehenden Ressourcen
- Unterstützung des Vorhabens von Seiten des Arbeitgebers und des privaten Umfeldes
- Einschätzung der eigenen Lern- und Arbeitsdisziplin sowie eigener Kompetenzen zur Selbstorganisation – insbesondere mit Blick auf die mit dem Selbststudium verbundenen Anforderungen.

Ergänzend hierzu sei angemerkt, dass die sorgfältige Sondierung der unter den letzten vier Spiegelstrichen genannten Aspekte sich für einen erfolgreichen Studienverlauf als wesentlich herausgestellt hat.

---

## 11 Termine und Bewerbung

Der nächste Durchgang startet im Wintersemester 2019/20.

Die Anmeldung kann in der **Zeit vom 2. Mai bis 15. Juni** eines Jahres bei der Hochschule München, mit einem Online-Bewerbungsantrag vorgenommen werden.

<https://www.hm.edu/bewerberinfo>

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Nachweise und Unterlagen bei:

- Nachweis des Hochschulabschlusses (Diplom-Zeugnis / Diplom-Urkunde oder Bachelor-Zeugnis / Bachelor-Urkunde), amtlich beglaubigte Kopien
- Nachweis über Berufstätigkeit nach dem Hochschulabschluss
- Ein- bis zweiseitiges Bewerbungsschreiben, in dem Interesse, Motivation und Ziele dargelegt sind, die Sie mit dem Masterstudiengang verbinden.

Weitere Informationen zur Bewerbung erhalten Sie bei der

**Hochschule München  
Weiterbildungszentrum**

Studiengangsorganisation: Herr Michael Hahn

Telefon 089 1265 - 4374  
E-Mail [msm@hm.edu](mailto:msm@hm.edu)

## 12 Studiengebühren

Die Studiengebühr beträgt 7.950 Euro für das gesamte Studium. Hinzu kommen die Kosten für die Studienmaterialien (ca. 700 Euro).

In der Studiengebühr enthalten sind die Kosten für Präsenzveranstaltungen, Internetseminare sowie Prüfungsgebühren.

Die Gebühr kann in drei Raten entrichtet werden (siehe Gebührenordnung).

Seit Wintersemester 2013/14 gibt es das MVV-Semesterticket. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [hm.edu/semesterticket](http://hm.edu/semesterticket)

---

## 13 Kontakt und Information

### Internet

[hm.edu/msm](http://hm.edu/msm)

### Kontakt

#### **Leitung des Studiengangs**

Prof. Dr. Gabriele Vierzigmann  
Prof. Dr. Patricia Arnold (stellvertretend)

Hochschule München  
Am Stadtpark 20  
81243 München

#### **Studiengangsorganisation**

Hochschule München  
Weiterbildungszentrum  
Herr Michael Hahn  
Dachauer Str. 100a  
80335 München

Telefon        089 1265 - 4374  
E-Mail         [msm@hm.edu](mailto:msm@hm.edu)

Das Weiterbildungszentrum (WBZ) der Hochschule München unterstützt die Studiengangsleitung bei der Organisation und Durchführung des Studienangebots. Das Team des WBZ begleitet Sie von der ersten Beratung bis zum erfolgreichen Hochschulabschluss.



## Anfahrtsbeschreibung

### Anreise mit dem Zug oder öffentlichen Nahverkehr, ab Hauptbahnhof:

Straßenbahn (Tram) Linien 20 Moosach, 21 Westfriedhof oder 22 Hochschule München bis Haltestelle Lothstraße bzw. Hochschule München; die Haltestelle Hochschule München der Linie 22 befindet sich direkt im Innenhof des Gebäudes T-Bau (Achtung: Linie 22 verkehrt nur während der Vorlesungszeiten);

U-Bahn-Linie U1 Richtung Olympia-Einkaufszentrum: Haltestelle Maillingerstraße, dann zu Fuß ca. 10 Min. die Lothstraße oder Lazarettstraße entlang bis zur Dachauer Straße;

Zusätzlich verbindet der StadtBus 153 die Hochschule München direkt mit der Ludwig-Maximilian-Universität und mit dem Odeonsplatz.

